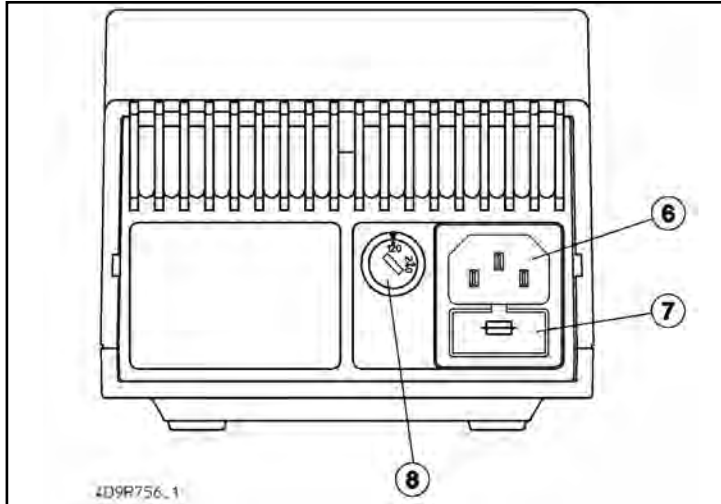
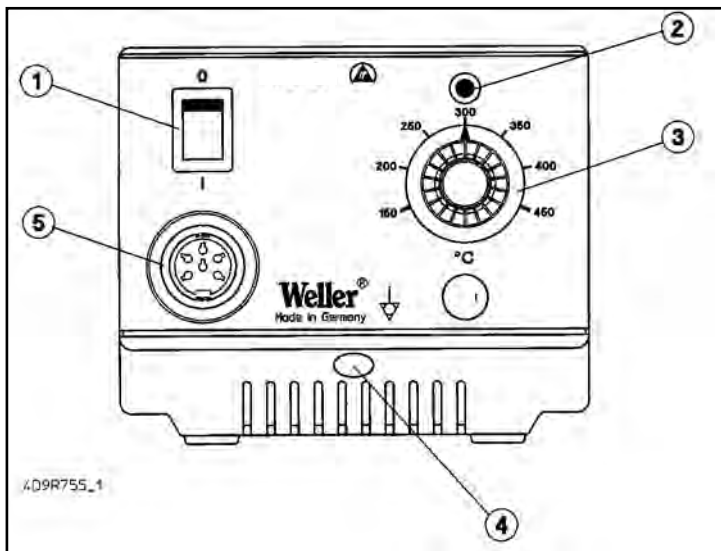


Weller®

WS 51 / WS 81



Betriebsanleitung - Mode d'emploi - Gebruiksaanwijzing - Istruzioni per l'uso - Operating Instructions - Instruktionsbok - Manual de uso - Betjeningsvejledning - Manual do utilizador - Käyttöohjeet - Οδηγίες Λειτουργίας - Kullanım kılavuzu - Návod k použití - Instrukcja obsługi - Üzemeltetési utasítás - Návod na používanie - Navodila za uporabo - Kasutusjuhend - Naudojimo instrukcija - Lietošanas instrukcija - Ръководство за работа - Naputak za rukovanje - Manual de exploatare - Руководство по эксплуатации



- | | | |
|---|--|--|
| 1. Netzschalter | 1. Interrupteur secteur | 1. Netchakelaar |
| 2. Optische Regelkontrolle | 2. Contrôle visuel du réglage | 2. Optische regelcontrole |
| 3. Drehpotentionmeter für Temperatureinstellung (stufenlos 150°C - 450°C) | 3. Potentiomètre rotatif pour le réglage de la température (en continu de 150°C à 450°C) | 3. Draaipotentiometer voor temperatuurinstelling (traploos van 150°C - 450°C). |
| 4. Potentialausgleichsbuchse | 4. Prise de compensation du potentiel | 4. Potentialcompensatiebus |
| 5. Anschlussbuchse für LötKolben | 5. Prise de raccordement du fer à souder | 5. Aansluitbus voor soldeerapparaat |
| 6. Netzanschluß | 6. Raccordement secteur | 6. Netaansluiting |
| 7. Netzsicherung | 7. Fusible secteur | 7. Netzekering |
| 8. Spannungswahlschalter (nur umschaltbare Version) | 8. Sélecteur de tension (uniquement version commutable) | 8. Spanningskeuzeschakelaar (alleen omschakelbare versie) |

WS 51



WS 81



Wir danken Ihnen für das mit dem Kauf der Weller Lötstationen WS 51 / 81 erwiesene Vertrauen. Bei der Fertigung wurden strengste Qualitäts-Anforderungen zugrunde gelegt, die eine einwandfreie Funktion der Geräte sicherstellen.



1. Achtung!

Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften droht Gefahr für Leib und Leben.

Für andere, von der Betriebsanleitung abweichende Verwendung, sowie bei eigenmächtiger Veränderung, wird von Seiten des Herstellers keine Haftung übernommen.

Die Weller Lötstationen WS 51 / 81 entsprechen der EG Konformitätserklärung gemäß den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2011/65/EU (RoHS).

2. Beschreibung

2.1 Steuergerät

Die Lötstationen WS 51 und WS 81 gehören einer Gerätefamilie an, die für die industrielle Fertigungstechnik, sowie für den Reparatur- und Laborbereich entwickelt wurde. Die analoge Regelelektronik gewährleistet ein optimales Regelverhalten an unterschiedlichen Lötwerkzeugen. Die besonders leistungsfähigen 24 V Heizelemente ermöglichen ein ausgezeichnetes dynamisches Verhalten, die das Lötwerkzeug so zum universellen Einsatz bringen. Verschiedene Potentialausgleichsmöglichkeiten zur Lötspitze, Nullspannungsschalter sowie antistatische Ausführung von Steuergerät und Kolben ergänzen den hohen Qualitätsstandard.

Die gewünschte Temperatur kann im Bereich von 150°C - 450°C stufenlos über ein Drehpotentiometer eingestellt werden. Das Erreichen der vorgewählten Temperatur wird durch Blinken einer grünen LED signalisiert, die zur optischen Regelkontrolle dient. Dauerndes Leuchten bedeutet, daß das System aufheizt.

2.2 Lötkolben

WP 80: Der Lötkolben WP 80 / WSP 80 zeichnet sich durch sein blitzschnelles und präzises Erreichen der Löttemperatur aus. Durch seine schlanke Bauform und einer Heizleistung von 80 W ist ein universeller Einsatz von extrem feinen Lötarbeiten bis hin zu solchen mit hohem Wärmebedarf möglich. Nach Wechsel der Lötspitze ist ein unmittelbares Weiterarbeiten möglich, da die

Betriebstemperatur in kürzester Zeit wieder erreicht ist.

- LR 21: Unser „Standard“ Lötkolben. Mit einer Leistung von 50 W und einem sehr breiten Lötspitzenspektrum (ET-Serie) ist dieser Lötkolben universell im Elektronikbereich einsetzbar.
- MPR 80: Der Weller Peritronic MPR 80 ist ein Lötkolben mit einstellbarem Arbeitswinkel von 40°. Dadurch wird eine individuelle Gestaltung des Lötprozesses hinsichtlich seiner Ergonomie ermöglicht. Durch seine Leistung von 80 W und schlanker Bauform eignet er sich für feine Lötarbeiten.
- WTA 50: Die Entlötpinzette WTA 50 wurde speziell zum Auslöten von SMD-Bauteilen konzipiert. Zwei Heizelemente (2 x 25 W) mit jeweils eigenem Temperatursensor sorgen für gleiche Temperaturen an beiden Schenkeln.
- LR 82: Leistungsfähiger 80 W Lötkolben für Lötarbeiten mit großem Wärmebedarf. Die Befestigung der Lötspitze erfolgt über einen Bajonettverschluss, der einen positions-treuen Spitzenwechsel ermöglicht.

Weiter anschließbare Werkzeuge siehe Zubehörliste.

Technische Daten

Abmessungen in mm:	166 x 115 x 101 (L x B x H)
Netzspannung (6):	230 V / 50 Hz (120 V / 60 Hz umschaltbare Version)
Leistungsaufnahme:	95 W
Schutzklasse:	1 (Steuergerät) und 3 (Lötkolben)
Sicherung (7):	T500 mA (umschaltbare Version) T800 mA
Temperaturregelung:	150°C - 450°C
Genauigkeit:	± 9°C
Potentialausgleich (4):	Über eine 3,5 mm Schaltklinkenbuchse (Grundzustand hart geerdet)

3. Inbetriebnahme

Lötkolbenablage montieren (siehe Explo-Zeichnung). Das Lötwerkzeug in der Sicherheitsablage ablegen. Lötkolbenstecker in die Anschlussbuchse (5) des Steuergerätes einstecken und durch kurze Rechtsdrehung arretieren. Überprüfen, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt und der Netzschalter (1) sich im ausgeschalteten Zustand befindet. Bei umschaltbarer Version, die Spannungsvariante am Wahlschalter (8) einstellen (Werkseitig auf 240 V). Steuergerät mit dem Netz verbinden. Gewünschte Temperatur am Drehpotentiometer (3)

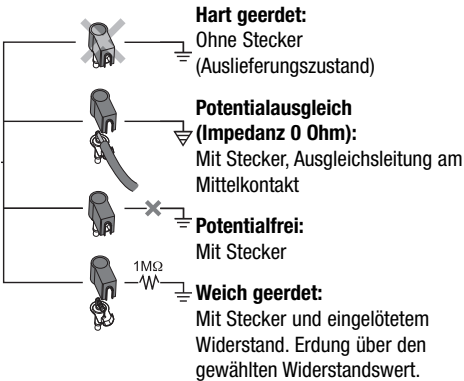
einstellen. Gerät am Netzschalter (1) einschalten. Grüne Leuchtdiode (2) leuchtet. Diese Leuchtdiode dient als optische Regelkontrolle. Dauerndes Leuchten bedeutet System heizt auf. Blinken signalisiert das Erreichen der Betriebstemperatur.

Wartung

Der Übergang zwischen Heizkörper / Sensor und der Lötspitze darf nicht durch Schmutz, Fremdkörper oder Beschädigung beeinträchtigt werden, da dies Auswirkungen auf die Genauigkeit der Temperaturregelung hat.

4. Potentialausgleich

Durch die unterschiedliche Beschaltung der 3,5 mm Schaltklinkenbuchse (4) sind 4 Variationen realisierbar:



5. Arbeitshinweise

Beim ersten Aufheizen die selektive verzinnbare Lötspitze mit Lot benetzen. Diese entfernt lagerbedingte Oxydschichten und Unreinheiten der Lötspitze. Bei Lötpausen und vor dem Ablegen des Lötkolbens immer darauf achten, dass die Lötspitze gut verzinkt ist. Keine zu aggressiven Flussmittel verwenden.

Achtung: Immer auf ordnungsgemäßen Sitz der Lötspitze achten.

Die Lötgeräte wurden für eine mittlere Lötspitze justiert. Abweichungen durch Spitzenwechsel oder der Verwendung von anderen Spitzenformen können entstehen.

6. Zubehör

T005 29 180 99	Lötkolben WP 80
T005 29 161 99	Lötkolben WSP 80
T005 33 131 99	Lötkolben MPR 80
T005 29 187 99	Lötkolben LR 21 antistatisch
T005 29 188 99	Lötkolben LR 82
T005 33 133 99	Entlöset WTA 50
T005 27 028 99	Vorheizplatte WHP 80
T005 29 179 99	Lötkolben WMP

WS 81:

T005 25 032 99	Thermisches Abisoliergerät WST 82KIT1
T005 25 031 99	Thermisches Abisoliergerät WST 82KIT2

7. Lieferumfang

WS 81

Steuergerät
Lötkolben WSP 80
Netz Kabel
Lötkolbenablage
Klinkenstecker
Betriebsanleitung
Sicherheitshinweise

WS 51

Steuergerät
Lötkolben LR 21
Netz Kabel
Lötkolbenablage
Klinkenstecker
Betriebsanleitung
Sicherheitshinweise

PU 81

Steuergerät
Netz Kabel
Klinkenstecker
Betriebsanleitung
Sicherheitshinweise

Bild Schaltplan siehe 50

Bild Explo-Zeichnung siehe Seite 51 + 52

Technische Änderungen vorbehalten!

Die aktualisierten Betriebsanleitungen finden Sie unter www.weller-tools.com.